

The genus *Nasonia* (Ashmead 1904) (Chalcidoidea: Pteromalidae) is a model system for recent speciation events. Here, we conducted crossing experiments with *Nasonia vitripennis* (Walker 1836), a small parasitoid wasp feeding on blowfly pupae in bird nests and carcasses. Previous experiments indicated a differentiation within a local *N. vitripennis* population into different 'host races' that evolved adaptations to the microhabitats 'bird nests' and 'carcasses'. We studied if signs of postzygotic barriers can be detected at the very beginning of separation, i.e. at the separation of the 'bird nest'/'carcass' host races. The results of crossing experiments between wasps from the 'nest' and 'carcass' population with emphasis on Haldane's Rule are presented in this talk.

## Morphologische Anpassungen an ein neues Nistsubstrat bei der Pollenwespen-Gattung *Quartinia* (Vespidae: Masarinae)

**Dominique Zimmermann<sup>1\*</sup> & Volker Mauss<sup>2</sup>**

<sup>1</sup>Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1010 Wien, Österreich

<sup>2</sup>Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart, Entomologische Abteilung, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Deutschland

\*E-Mail: dominique.zimmermann@nhm-wien.ac.at

Pollenwespen sind eine Unterfamilie der Vespidae mit etwa 300 beschriebenen Arten. Alle Vertreter dieser solitär lebenden Wespen verproviantieren ihre Larven mit Pollen. Während die meisten Pollenwespen-Arten ihre Nester in feste, lehmige Böden graben oder lehmiges Substrat verwenden, um oberirdische, freistehende Nester zu bauen, errichten Vertreter der Gattung *Quartinia* ihre Nester in losem Sand. Sie stabilisieren dabei die Wände, indem sie die Sandkörner mit einer seidigen Ausscheidung fixieren. Im Rahmen vergleichend-morphologischer Untersuchungen wurde nach Strukturen gesucht, die mit dieser Verhaltensweise zusammenhängen. Dabei konnte eine bisher unbekannte Drüse in der Maxille identifiziert werden, die vermutlich das seidige Sekret sezerniert. Darüber hinaus haben Vertreter dieser Gattung einen spezifischen Fortsatz auf der Galea, der dem Spinnen der Fäden zu dienen scheint. Diese Strukturen sind Schlüsselanpassungen der Gattung *Quartinia*, die die Besiedelung neuer Habitats und damit vermutlich auch die besonders hohe Artenvielfalt dieser Gattung ermöglichten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [53 2018](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Dominique, Mauss Volker

Artikel/Article: [Morphologische Anpassungen an ein neues Nistsubstrat bei der Pollenwespen-Gattung \*Quartinia\* \(Vespidae: Masarinae\) 32](#)